

Neuwahl des DAV-Bundesvorstandes

Am 5. und 6. Februar 2011 fand die alljährliche Vertreterversammlung des Deutschen Altphilologenverbandes in Göttingen statt, auf der alle Landesverbände vertreten waren. Ihr ging, wie üblich, die vorbereitende Sitzung des Gesamtvorstandes voraus. Die Landesvertreter/innen erhalten vom Pressesprecher und Protokollführer (i. V.) KARL BOYÉ per E-Mail die Protokolle, sodass an dieser Stelle nur die für alle Mitglieder wichtigsten Ergebnisse mitzuteilen sind.

Prof. Dr. STEFAN KIPF, seit dem 11.2.2007 Bundesvorsitzender des Verbandes, am 1.3.2009 für eine zweite Amtsperiode wiedergewählt, hatte

rechtzeitig angekündigt, dass er für eine dritte Amtsperiode aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Er gab zusammen mit den beiden stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn HARTMUT LOOS und Frau HEIKE VOLLSTEDT-WILLER, einen umfassenden, insgesamt sehr erfreulichen Tätigkeitsbericht. In seine Amtszeit fielen der gelungene Göttinger Altphilologenkongress 2008 und der ebenso gut besuchte 30. Kongress des Verbandes in Freiburg 2010. Der Bericht des Vorsitzenden und die Berichte des Kassenwartes KNUT REINARTZ (Koblenz), der Schriftleiter der Zeitschriften

Impressum

ISSN 1432-7511

54. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im FORUM CLASSICUM veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.altphilologenverband.de>

Herausgeber: Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: <http://www.altphilologenverband.de>
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Seminar für Klassische Philologie, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg, Tel.: (0 761) 2 03 - 31 22, E-Mail: Bernhard.Zimmermann@altphil.uni-freiburg.de

Schriftleitung: Prof. Andreas Fritsch, Univ.-Prof. a. D., Freie Universität Berlin, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin (Privatanschrift: Wundtstr. 46, 14057 Berlin); E-Mail: classics@zedat.fu-berlin.de

Die **Redaktion** gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:
StRin Bärbel Flaig, Anton-Sommer-Straße 41, 07407 Rudolstadt, litterae26@aol.com
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:
StD Dr. Dietmar Schmitz, Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen
4. Zeitschriftenschau:
Prof. Dr. Felix Mundt, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Klassische Philologie, felix.mundt@staff.hu-berlin.de
StD Dr. Josef Rabl, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin, Josef.Rabl@t-online.de;
StR Martin Schmalisch, Seehofstr. 56a, 14167 Berlin, martin.schmalisch@web.de

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

C. C. Buchners Verlag, Postfach 1269, 96003 Bamberg.
Layout und Satz: OStR Rüdiger Hobohm, Mühlweg 9, 91807 Solnhofen, E-Mail: mail@ruediger-hobohm.de

Anzeigenverwaltung: OStR'in Christina Martinet, Wiesbadener Straße 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 783 65 53, E-Mail: CMartinet@t-online.de

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Spörerauer Straße 2, 84174 Eching/Weixerau, E-Mail: info@boegl-druck.de.

FORUM CLASSICUM (ANDREAS FRITSCH, Berlin), GYMNASIUM (ULRICH SCHMITZER, Berlin) und PEGASUS (STEFAN KIPF, Berlin), der Bericht von BÄRBEL FLAIG (Rudolstadt) über EUROCLASSICA sowie der Bericht von HORST DIETER MEURER (Neuwied) über die Situation des altsprachlichen Unterrichts in den einzelnen Bundesländern (auf der Grundlage der Berichte aus den Landesverbänden) gaben Anlass zu gegenseitiger Information und zu intensivem Meinungsaustausch. Der Bericht zur Lage des altsprachlichen Unterrichts wird im nächsten Heft des FORUM CLASSICUM erscheinen.

Abschluss und in gewisser Weise zugleich Höhepunkt der Versammlung waren der Beschluss über Ort und Motto des nächsten Kongresses und die Neu- bzw. Wiederwahl des Vorstandes. Über die Wahl des Kongressortes Erfurt war bereits auf der vorhergehenden Vertreterversammlung in Göttingen 2010 beraten und beschlossen worden. Nach zwischenzeitlichen Irritationen konnte diese Entscheidung nunmehr definitiv bestätigt werden. Der 31. Bundeskongress wird also vom 10. bis 14. April 2012 in den Räumlichkeiten der Universität Erfurt stattfinden. Das Motto wird lauten: „Von der Muse geküsst. Die klassischen Sprachen und die Künste“. Es sollen also möglichst viele Themen behandelt werden, die eine Verbindung zu den musischen Fächern ermöglichen (siehe unten).

Die Neuwahl des Vorstandes gestaltete sich erfreulich problemlos. Zuvor war der gesamte Vorstand entlastet worden und zurückgetreten. Dem scheidenden Vorsitzenden Prof. KIPF wurde von Frau VOLLSTEDT-WILLER im Namen des gesamten Verbandes der herzliche Dank für seine arbeits- und erfolgreiche vierjährige Amtsführung ausgesprochen. Wer die Arbeit des Verbandes in diesen Jahren verfolgt hat, weiß, dass dazu auch die nicht selten zeitraubende Öffentlichkeitsarbeit (der Kontakt zu den Medien) gehört. Die zahlreich anwesenden Vertreter der Landesverbände bekräftigten die Dankesworte der Sprecherin durch lang anhaltenden Beifall. Für die Wahl des neuen Vorstandes konnte der „Findungsausschuss“ (Dr. PETER LOHE und RAINER SCHÖNEICH) einen kompletten Vorschlag vorlegen. **Professor Dr. BERNHARD ZIMMERMANN** (Univ.



*Prof. Dr. Bernhard Zimmermann,
der neue Bundesvorsitzende des
Deutschen Altphilologenverbandes
(Foto: Wikipedia)*

Freiburg), der bisherige Vorsitzende des Landesverbandes Baden-Württemberg, hatte seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Er wurde in geheimer Wahl einstimmig (bei einer Enthaltung) zum neuen Vorsitzenden des Deutschen Altphilologenverbandes gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden per Akklamation bestätigt: als stellvertretende Vorsitzende OstD HARTMUT LOOS (Rheinland-Pfalz) und StD'in HEIKE VOLLSTEDT-WILLER (Niedersachsen), als weitere Mitglieder mit unterschiedlichen Funktionen KNUT REINARTZ, BÄRBEL FLAIG, HORST-DIETER MEURER, CHRISTA PALMIÉ, DIETMAR SCHMITZ, RAINER SCHÖNEICH, ANDREAS FRITSCH, MICHAEL HOTZ, ULRICH SCHMITZER. Pressesprecher bleibt KARL BOYÉ, Schriftführerin Dr. SABINE WEDNER-BIANZANO. Ehrenvorsitzende sind weiterhin Prof. Dr. HERMANN STEINTHAL (Tübingen) und Prof. Dr. FRIEDRICH MAIER (München-Puchheim). Die Wahlen wurden von Dr. PETER LOHE (Berlin) geleitet, der Ehrenmitglied des Vorstands ist. Er hob wieder die erfreu-



Neu!

GLAESSER, ROLAND

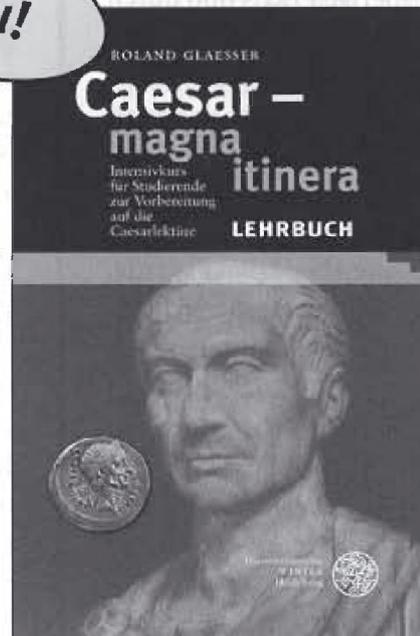
Caesar – magna itinera

Intensivkurs für Studierende
zur Vorbereitung auf die
Caesarlektüre

2010. 212 Seiten, 56 Seiten
Anhang, 3 Abbildungen.
(Sprachwissenschaftliche
Studienbücher)

Kart. € 19,-

ISBN 978-3-8253-5742-9



Caesar – magna itinera – gewissermaßen ein Zwilling des hier erschienenen Buchs *Wege zu Cicero*; beiden Büchern gemeinsam sind die Ziele einer intensiven Einführung in das klassische Latein, die Vermittlung von Grundkenntnissen dieser Sprache und die Qualifizierung zur Teilnahme an einem Lektürekurs, an dessen Ende das Latinum steht. In großen Schritten, eben in *magna itinera* („Eilmärschen“ = 18 Lektionen), werden die wesentlichen Erscheinungen der lateinischen Formenlehre und Syntax komprimiert dargestellt. Erläuterungen (unterstützt

durch Grafiken) und Übungen (mit Lösungen) bieten die Möglichkeit zu einer selbstständigen Beschäftigung.

GLAESSER, ROLAND

Wege zu Cicero

Per Aspera ad Astra
Intensivkurs für Studierende
zur Vorbereitung auf die
Cicerolektüre

2., überarbeitete u. erweiterte
Auflage 2008. 218 Seiten, LXXI
Seiten Anhang. (Sprachwissen-
schaftliche Studienbücher)

Kart. € 19,-

ISBN 978-3-8253-5475-6

liche Teamarbeit des bisherigen Vorstands hervor und wünschte dem neugewählten bzw. bestätigten Vorstand gleichen Erfolg wie dem bisherigen. Prof. Dr. FRITZ-HEINER MUTSCHLER (Dresden) hatte auf seine Kandidatur als Verbindungsmann zur Mommsen-Gesellschaft verzichtet, da diese Verbindung durch die bisherige Praxis und durch den neuen Vorsitzenden hinreichend gesichert ist. Der bisherige Vorsitzende STEFAN KIPF wurde als kooptiertes Mitglied in den neuen Vorstand gewählt, seine Aufgabe soll die didaktische Beratung des Verbandes sein.

In einer dpa-Meldung, die am 17. Februar (sogar) in der BILD-Zeitung abgedruckt wurde, wurde das Ergebnis wie folgt zusammengefasst: „Altphilologen wählen Freiburger als Bundeschef. Göttingen/Freiburg (dpa/lsw) – Prof. Bernhard Zimmermann ist neuer Bundesvorsitzender des deutschen Altphilologenverbandes (DAV). Der Freiburger Hochschullehrer für griechische und lateinische Literatur sei bei der Vertreterversammlung in Göttingen als Nachfolger von Stefan Kipf gewählt worden, teilte der DAV am Donnerstag mit. Der DAV hat rund 6000 Mitglieder und ist damit der weltweit größte Fachverband für Lehrende der klassischen Sprachen.“ Auf der Homepage des Altphilologenverbandes (<http://www.altphilologenverband.de/> Aktuelle Beiträge) heißt es zu B. Zimmermann u. a.: „Der aus Konstanz stammende Hochschullehrer ist Professor für griechische und lateinische Literatur und verfügt darüber hinaus über langjährige Erfahrung in Schule und Lehrerausbildung. Zimmermann betonte, er werde an der bewährten Teamarbeit anknüpfen.“ Zum Altphilologenverband heißt es dort, er liege mit seiner Mitgliederzahl „in einer

ähnlichen Größenordnung wie die Pilotenvereinigung Cockpit.“ Ausführliche Angaben zum neuen Vorsitzenden finden sich auf der Website der Universität Freiburg: <http://www.altphil.uni-freiburg.de/dozenten/dozentenseiten/zimmermann.html>.

In einem ersten Rundbrief an die Landesverbände vom 17.2.2011 schreibt der neue Vorsitzende: „Zunächst möchte ich mich nochmals herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken, das Sie mir anlässlich meiner Wahl zum Vorsitzenden unseres Verbandes erwiesen haben. Ich werde mich bemühen, diesem Vertrauen gerecht zu werden, und freue mich auf die Zusammenarbeit in den kommenden zwei Jahren. ... Ich möchte mich heute an Sie mit der Bitte wenden, mir bis zum 1. April 2011 Vorschläge für Referentinnen und Referenten des kommenden Kongresses zu unterbreiten. In besonderem Maße bin ich Ihnen für Vorschläge aus dem didaktisch-pädagogischen Bereich dankbar. Wenn möglich, sollte ein Bezug zu unserem Rahmenthema „Von der Muse geküsst. Die klassischen Sprachen und die Künste“ bestehen. Wir werden aber, wie dies bisher auch der Fall war, uns darum bemühen, auch Workshops, Vorträge etc. unterzubringen, die keinen unmittelbaren Bezug zum Rahmenthema aufweisen. Das Programm wird im Verlauf des Frühsommers erstellt werden.“

Wir wünschen auch an dieser Stelle unserem neuen Vorstand von Herzen Glück und Erfolg in der Leitung unseres Fachverbandes und der bildungspolitischen Vertretung unserer Fächer in der Öffentlichkeit.

ANDREAS FRITSCH